

Seniorenvertretung Tempelhof - Schöneberg



Protokoll der 5. Mitgliederversammlung

Sitzungstermin: 24.08.2017

Sitzungsbeginn: 10:00 Uhr

Sitzungsende: 13:20 Uhr

Anwesende: Karin Böttcher, Vera Grandke, Angelika Klatt, Heidi Kloor, Helmut König, Prof. Dr. Manfred Kohler, Anita Kümmel, Regina Müller, Wolfgang Pohl, Dr. Joachim Pohlmann, Marianne Rosenthal, Peter Witt, Dieter Schmidt, Wolfgang Schmidt

Entschuldigt: Dietmar Milnik, Eleni Werth, Karoline Dimroth, Christiane Ströhl (BA)

Gäste: Ariane Rausch und Gudrun Hoeft vom GGV, Peter Oberkinkhaus, Ingeborg Kruse

Thema	Auftrag
TOP 1: Begrüßung und Eröffnung Die Vorsitzende Heidi Kloor eröffnete die Sitzung und begrüßte die erschienenen Mitglieder und die Gäste.	
TOP 2: Vorstellung der Arbeit des Gerontopsychiatrischen-Geriatriischen Verbundes (GGV) Tempelhof, Referentinnen: Gudrun Hoeft und Ariane Rausch Die Verbundsprecherinnen Frau Hoeft vom Wenckebach Klinikum und Frau Rausch vom Pflegestützpunkt Reinhartstraße berichteten über den GGV Tempelhof. Diesem freiwilligen Zusammenschluss gehören derzeit 42 Einrichtungen und Träger aus dem Bereich der Altenhilfe an. Wichtig für die Arbeit im Verbund ist insbesondere die Vernetzung und gegenseitige Unterstützung. Pro Jahr finden vier Verbundkonferenzen sowie div. Kiezarbeitsgruppen statt. Die Verbundsprecherinnen für den GGV Schöneberg sind Frau Kaleck und Frau Rausch. Für eine Mitgliedschaft der SV in den Verbänden Tempelhof und Schöneberg gab es große Zustimmung bei den anwesenden Mitgliedern. Frau Kloor wird die entsprechenden Unterlagen anfordern.	Fr. Kloor

<p>TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung</p> <p>Die Tagesordnung wurde um drei Punkte erweitert. TOP 6a: Ernennung eines Mitgliedes der SV für die AG Mobilität im LSBB TOP 6b: Arbeitsschwerpunkte TOP 6c: Vorschläge für unser Gespräch mit Frau Kaddatz Die Tagesordnung wurde genehmigt.</p>	
<p>TOP 4: Genehmigung des Protokolls vom 27.07.2017</p> <p>Unter TOP 5 hat sich beim Bericht über die Eröffnung der Seniorenwoche ein Fehler eingeschlichen, es muss heißen: Der Vorstand und Frau Klatt waren ganztägig am Stand der SV anwesend. Das Protokoll wurde angenommen.</p>	
<p>TOP 5: Bericht aus der Verwaltung</p> <p>Frau Ströhl hatte sich entschuldigt und vorab eine E-Mail mit folgenden Punkten geschickt.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Vorbereitung für das interkulturelle Fest am 08.09.17 von 15-18 Uhr in der SFS Berliner Bär läuft bereits. 2. Mit den Vorbereitungen für den Seniorengesundheitstag in der SFS Berliner Bär am 08.11.17 wird begonnen. 3. Für das Galakonzert am 20.10.17 in der Philharmonie startet der Kartenverkauf am 28.08.17. Die Karte kostet 17 €, ermäßigt 6 €. 4. Die Flyer für die sozialen Stadtspaziergänge sind in Arbeit. 	
<p>TOP 6: Bericht aus den Ausschüssen, Gremien und Sprechstunden</p> <p>Frau Kloor berichtete aus der Sitzung der LSV. Unter anderem ging es um folgende Themen: Seniorenfreundlicher Kiez, Begleitdienst für den öffentlichen Nahverkehr, Mobilität und Erfahrungsaustausch über die Zusammenarbeit mit den BVVs. In den einzelnen Bezirken finden unterschiedliche Aktivitäten statt, die auch für andere Bezirke interessant sind. So wäre z.B. ein Tag der älteren Bürgerinnen und Bürger eine gute Möglichkeit, den Bekanntheitsgrad der SV weiter zu erhöhen. Eine Liste weiterer Themen schickt Frau Kloor an alle SV-Mitglieder.</p> <p>Weiterhin wurden Termine für Aktivitäten im Jahr 2018 besprochen, wobei die jeweiligen SV ein Thema bestimmen können und die inhaltliche Vorbereitung übernehmen sollten. Eine Übersicht wird von Fr. Kloor als Arbeitsgrundlage an alle SV-Mitglieder verschickt.</p>	<p>Fr. Kloor</p> <p>Fr. Kloor</p>

<p>Eine Übersicht über Weiterbildungsangebote der LSV für 2018 bringt Frau Kloor zur nächsten Sitzung mit. Weitere Vorschläge für Fortbildungen unserer SV sind erwünscht und werden entsprechend berücksichtigt.</p> <p>Frau Kümmel würde am Ausschuss „Geschäftsordnung“ teilnehmen, hat aber noch keine Unterlagen erhalten. Frau Kloor spricht mit Herrn Böltes und informiert Frau Kümmel über das weitere Vorgehen.</p> <p>Frau Rosenthal berichtete darüber, dass die Sprechstunden weiterhin nicht gut besucht werden. In der Diskussion wurde angeregt, die Öffentlichkeitsarbeit zu verstärken und damit den Bekanntheitsgrad der SV weiter zu erhöhen. Unter anderem könnten monatliche Sitzungen im Jahr 2018 zusätzlich auch in anderen Senioreneinrichtungen stattfinden. Die Freizeitstätte Rudolf-Wissell-Haus sollte jedoch als fester Treffpunkt beibehalten werden. Da Termine in anderen Einrichtungen rechtzeitig abgesprochen werden müssen, sind Vorschläge für Themen und Treffpunkte willkommen.</p>	<p>alle</p> <p>Fr. Kloor, Fr. Kümmel</p> <p>alle</p>
<p>TOP 6a: Ernennung eines Mitgliedes für die AG Mobilität im LSBB</p> <p>Herr D. Schmidt wurde als Mitglied der AG Mobilität im LSBB vorgeschlagen und mit 11 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.</p>	
<p>TOP 6b: Arbeitsschwerpunkte</p> <p>Als Anlage 1 und 2 werden die Arbeitsschwerpunkte aus dem LSBB und der LSV mitgeschickt. Es wurde besprochen, diese als Grundlage für unsere Arbeit zu übernehmen und weiter zu vertiefen. Auch für das Projekt der Altenhilfeplanung und demografischen Wandel (s. Protokoll vom 27.07.17, TOP 4) könnten sie als Arbeitsgrundlage dienen.</p>	<p>alle</p> <p>AG Altenhilfe</p>
<p>TOP 6c: Gespräch mit Frau Kaddatz</p> <p>Frau Kaddatz wird an unserer nächsten Sitzung am 28.09.17 teilnehmen. Grundlage für dieses Gespräch könnten ebenfalls die Anlagen 1 und 2 sein. Im November findet ein Gespräch zwischen Frau Kaddatz und dem Vorstand über die weitere Zusammenarbeit statt. Dafür sollten von allen SV-Mitgliedern weitere Fragen und Vorschläge an den Vorstand geschickt werden.</p>	<p>alle</p>

<p>TOP 7: Termine</p> <ul style="list-style-type: none"> - Am 13.09.17 von 17-19 Uhr: Runder Tisch der Freiwilligenagentur im Roten Rathaus. - Am 21.09.17 von 10-12 Uhr: Veranstaltung zum Thema Seniorensicherheit im Rathaus Tempelhof. - Am 27.09.17 von 09-15 Uhr: Fachtagung zum Thema „Älter werden im Kiez“ im Nachbarschaftsheim Schöneberg, Holsteinische Straße 30. - Am 03.11.17, 16 Uhr: Ausstellung Satellitenbilder im Rathaus Tempelhof, 1.OG. - Am 11.10.17, 13-16.30 Uhr: Veranstaltung „Senioren debattieren im Parlament“ im Abgeordnetenhaus Berlin. - Am 01.11.17, 9-16 Uhr: Informationstag – Basiswissen für Beratungsgespräche im Rathaus Tempelhof, Raum 110. <p>Die nächste Sitzung der SV ist am 28.09.2017, 10:00 Uhr im Rudolf-Wissell-Haus.</p>	
<p>TOP 8: Verschiedenes</p> <p>Frau Kloor hat die Ergebnisse der Seniorenvertretungswahl 2017 erhalten und schickt sie an alle weiter. Das Toiletten-Konzept vom Senat ist fertig und kann im Internet eingesehen werden. Herr W. Schmidt weist darauf hin, dass der Verteiler von Frau Ströhl an die Seniorenvertretung immer noch ausgeschiedene Mitglieder enthält und bittet um Erklärung. Da einige Mitglieder nicht möchten, dass ihr Geburtstag in den öffentlichen Sitzungen genannt wird, wird darauf verzichtet. An einer Lösung für das Telefonproblem im Büro der SV wird weitergearbeitet.</p> <p>Da weitere Wortmeldungen nicht vorlagen, wurde die Sitzung um 13:20 Uhr von Frau Kloor geschlossen.</p>	<p>Fr. Kloor</p>

Karin Böttcher
Schriftführerin

Berlin, 29.08.2017

Anlage 1: Anlage zum LSBB Protokoll vom 19.07.2017, TOP 4
Anlage 2: Arbeitsschwerpunkte der LSV, Entwurf vom 17.07.17